

TV

**Situation der Fürther Sportvereine (Anfrage der CSU vom 21.05.2003) TOP 25**

I. **Zu 1.)**

Lediglich eine Anfrage des SV Poppenreuth wurde gestellt.

**Zu 2.)**

Nach aktueller Kenntnis ist kein weiterer Verein bedroht. Die größte Gefahr besteht bei Vereinen mit ca. 1 000 Mitgliedern und eigener Halle. Die hier in Frage kommenden Vereine haben ihre Probleme bereits angemeldet oder mit städtischer finanzieller Unterstützung bereits gelöst. Über weitere Vereine, die noch in das Raster 1 000 Mitglieder und eigene Halle passen, sollte nicht spekuliert werden solange keine gesicherten Erkenntnisse vorliegen.

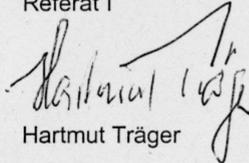
**Zu 3.)**

Konzeptioneller Ansatz für eine dauerhafte Lösung sollte immer sein Strukturen zu schaffen, die ein dauerhaftes Überleben aus eigener Kraft ermöglichen. Aus heutiger Sicht bedeutet das für Vereine mit eigenen Sporthallen eine Mindestgröße zw. 2 000 und 3 000 Mitgliedern. Das kann nur durch das Zusammengehen von Vereinen erreicht werden. Auf diesem Weg wird dann wohl meistens eine städtische Anschubfinanzierung nötig sein. Eine dauerhafte Alimentierung mit städtischen Mitteln sollte dabei möglichst vermieden werden.

II. Tischvorlage zur Stadtratssitzung - 28.05.2003

Fürth, 27.05.2003

Referat I



Hartmut Träger